

Meeresbilder in Travemünde

TRAVEMÜNDE. Eindrucksvolle Ansichten vom Mittelmeer, dem Schwarzen Meer, dem Atlantik und Pazifik zeigen derzeit die ukrainische Malerin Olga Khmyz aus Odessa und der Fotograf Wim Westfield aus Lübeck in der Galerie Sea & Sirens am Passathafen in Travemünde. Die Ausstellung ist vom 9. bis 11. Februar jeweils 14 bis 17 Uhr geöffnet. Alle ausgestellten Bilder können erworben werden. Der Eintritt ist frei.

Musikalisches Crimical

LÜBECK. „ChiCASS IV - Trügerische Liebe und der Tod eines Apfelbaums“, ein musikalisches Crimical von und mit den ChiCASS, ist am Sonnabend, 24. Februar, um 20 Uhr wieder in Theater Fabelhaft zu erleben. Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.luebeckticket.de.

Mama-Fit Outdoor: Kursus beginnt

LÜBECK. Der Kurs „Mama-Fit Outdoor“ startet am 15. Februar in der Familienbildungsstätte der Gemeinnützigen. Er findet donnerstags von 10 bis 11 Uhr statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. 10 x 60 Minuten kosten 80 Euro. Anmeldung unter Telefon 0451/ 58 34 48 30.

Wärmende Spenden: Schüler als „Alltagshelden“

Das Gesundheitsmobil wurde von der Ernestinenschule bedacht.

LÜBECK. 17 Kartons mit warmer Kleidung, Schlafsäcken und mehr – und dazu noch Kekse: Diese Sachspenden übergab die Klasse 6 a der Lübecker Ernestinenschule jetzt an das Team des Gesundheitsmobils Lübeck. Die Spenden sind für wohnungslose Menschen und andere sozial Benachteiligte bestimmt. „Unsere Eltern und Großeltern haben uns bei der Aktion unterstützt, von denen haben wir auch selbstgestrickte Sachen bekommen“, freut sich die zwölfjährige Pauline. „Und wir haben über 200 Kekse gebacken!“

Auf dem Koberg, wo das Gesundheitsmobil der Gemeindediakonie Lübeck und der Johanner-Unfall-Hilfe jeden Mittwochnachmittag Station macht, drängten sich die rund 20 zwölf- bis 14-jährigen Schülerinnen und Schüler neugierig um das Fahrzeug. Sie alle engagieren sich, begleitet von ihrer Klassenlehrerin Konstanze Röttger, als „Alltagshelden“ in der gleichnamigen Projektklasse ihrer Schule. Sie kümmern sich um soziale Projekte, die sie sich selbst aussuchen. Das waren in der Vergan-



Die rund 20 jungen „Alltagshelden“ der Ernestinenschule kamen mit prall gefüllten Kartons voller Sachspenden. Foto: Gemeindediakonie Lübeck

genheit alte Menschen und ein Tierheim, aktuell beschäftigt sie das Thema Wohnungslosigkeit. Interessiert hörten die Schülerinnen und Schüler Sabine Steen und Thomas Müller zu, den beiden hauptamtlichen Mitarbeitenden im Team. Was macht das Gesundheitsmobil? Welche Menschen nehmen es in Anspruch? Macht die Arbeit Spaß? Diese und

viele weitere Fragen beantworteten die Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin und der Krankenpfleger sehr gerne und luden die Sechstklässler ein, den umgebauten Sprinter auch von innen zu begutachten. „Die Klasse zeigt wirklich ein großartiges Engagement“, zeigte sich Sabine Steen beeindruckt. „Der Termin hat uns richtig Spaß gemacht!“

Das Gesundheitsmobil Lübeck wurde 2007 gegründet mit dem Ziel eine niedrigschwellige Gesundheitsversorgung in verschiedenen Stadtteilen anzubieten. An fünf Tagen in der Woche fährt es elf Haltestellen an. Mit an Bord sind jeweils ehrenamtliche Ärzte.

➤ Weitere Info unter www.gesundheitsmobil.org

Einladung zur arabischen Tee-Zeit

LÜBECK. Am Sonntag, 11. Februar, lädt die Kochbuchbibliothek ihre Gäste von 14 bis 17 Uhr zu einer arabischen Tee-Zeit in das Bürgerhaus Vorwerk-Falkenfeld, Elmar-Limberg-Platz 4, ein. „Wir erzählen etwas darüber – und über die Küche Arabiens, berichten über Arabiens Länder und ihre Probleme, erzählen kurze Geschichten aus 1001 Nacht und haben Gedichte von den Großen der arabischen Literatur – bei original hausgemachten süßen Leckereien, verschiedenen Teesorten, frischer Minze und orientalischem Mokka/Kaffee“, erklärt Ulf Heitmann, Initiator der Kochbuchbibliothek. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Seminar: Trends auf dem Arbeitsmarkt

LÜBECK. Welche Trends gibt es am Arbeitsmarkt? Darüber informierte eine Online-Information am 20. Februar. Darin informiert die Berufsberatung im Erwerbsleben über Beschäftigungsaussichten und Beschäftigungsformen der Zukunft sowie die Arbeitsmarktaussichten für Hochschulabsolvierende. Die kostenfreie Veranstaltung findet von 10.30 bis 12.30 Uhr über Skype for Business statt. Anmeldung über die Plattform https://eveeno.com/Arbeitsmarkt_Trends_20_02_2024.



Macht mit
beim Ideenwettbewerb
im LUV Shopping



LUV Ideenwettbewerb: Gemeinsam nachhaltiger leben

**Nachhaltigkeit beginnt zuhause,
im Kindergarten und der Grundschule.**

Heute startet unser großer Nachhaltigkeits-Ideenwettbewerb für Kindergärten, Grundschulen und Familien!

- Gesucht werden eure Ideen zum Umwelt- und Klimaschutz durch mehr Nachhaltigkeit.
- Bewertet wird in drei Gruppen
- **1. Preis** Kindergärten und Grundschulen: je 2.000,- Euro
- **1. Preis** Familien: 500,- Euro
- Laufzeit des Ideenwettbewerbs: 12.02. bis 25.03.2024
- Ihr müsst euch bis spätestens 11.03.24 auf der Website anmelden!

**Alles über den LUV GREEN DAYS Ideenwettbewerb:
Gemeinsam nachhaltiger leben auf www.luvshopping.de**



Auf die Plätze,
fertig, los!

Holt euch die Infos
QR Code scannen



Dänischburger Landstr. 81 | 23569 Lübeck | www.luvshopping.de

Deutschlandticket: Studis müssen warten

Eigentlich sollte das preiswerte Ticket für Lübecks Studierende bald einsetzbar sein – Daraus wird wohl nichts

LÜBECK. Die Freude war groß unter den Studierenden, als ihrer Forderung Ende des vergangenen Jahres endlich entsprochen wurde. Ein ermäßigtes Deutschlandticket soll es flächendeckend auch für sie geben. Angepeilter Beginn – das Sommersemester 2024. Die Zeit drängt entsprechend; schließlich werden auf dem Campus der Technischen Hochschule (TH) der Hansestadt die Erstsemester schon am 18. März begrüßt. „Aufgrund der vorliegenden Fristen wird aber eine Einführung zum kommenden Semester noch nicht möglich sein“, sagen, stellvertretend für die Studierenden der Lübecker Hochschulen, Victoria Gräf und Florian Marwitz.

Gräf und Marwitz vertreten den Allgemeinen Studierenden-ausschuss (Asta) der Uni Lübeck. „Denn zum aktuellen Zeitpunkt sind noch nicht alle Details bekannt“, begründen sie die Verspätung, „wir stehen im Austausch mit den anderen Studiendenschaften, den Verkehrsunternehmen und der Nah.SH und erörtern, welche Möglichkeiten sich uns ergeben.“ Genauer wisse man dann wahrscheinlich bis Ende März. „Entsprechend streben wir an der Uni Lübeck einen Wechsel zu dem Ticket zum Wintersemester, also Oktober an“, sagen sie.

D-TICKET FÜR STUDIS SOLL 29,40 EURO KOSTEN

„Wechsel“, da Studentinnen und Studenten derzeit noch in Schleswig-Holstein mit dem vergünstigten regionalen oder Schleswig-Holstein weiten Semesterticket unterwegs sind. Bund und Länder hatten sich Ende November 2023 auf ein Ticket für bundesweit potenziell rund drei Millionen Studierende geeinigt, das 29,40 Euro im Monat kosten soll. Voraussetzung ist, dass die Studierendenausschüsse oder Studierendenwerke jeweils Verträge mit dem Verkehrsunternehmen schließen. Normalerweise kostet das Deutschlandticket monatlich 49 Euro.

„Mit dem ermäßigten Preis handelt es sich in der Tat grundsätzlich um ein attraktives Angebot; die Preisbindung des Tickets an 60 Prozent des Deutschlandticketpreises halten wir allerdings nach wie vor für sachlich nicht gerechtfertigt und sehen dieses als große Gefahr für eine langfristige Nutzung“, bleibt der Uni-Asta-Vorstand skeptisch. Und: Da es sich um ein solidarfinanziertes Ticket handle, sehe man es außerdem kritisch, dass nach aktuellem Stand die Verwendung des digitalen Tickets eine Voraussetzung für dessen Nutzung sei.

Nur Letzteres wird wohl auch so bleiben. So betont Nah.SH-Sprecherin Ina Michael auf LN-Anfrage: „Gemäß Bund-Länder-Beschluss darf das Deutschlandticket nicht mehr als Papierfahrkarte ausgegeben werden. Das gilt auch für das Deutschland-Semesterticket.“ Dass es über 2024 hinaus bei den 29,40 Euro bleiben werde, könne zum gegenwärtigen Zeitpunkt niemand sagen. „Das wird stets durch die Länder und das Bundesverkehrsministerium verhandelt“, sagt sie.

Allerdings haben einige wenige Hochschulstandorte bereits Fakten geschaffen. In Trier zum Beispiel erhalten Studierende schon zum Sommersemester das vergünstigte D-Ticket. Matthias Anbuhl, der als Vorstandvorsitzender der 57 Studierendenwerke in Deutschland vertritt, erklärt: „Mit 29,40 Euro ist aus unserer Sicht eine dauerhafte Grenze der Zumutbarkeit erreicht. Studierende brauchen schließlich ein kostengünstiges Verkehrsticket, um ihren Studienort zu erreichen.“ Das studentische Budget sei ohnehin auf Kante genäht. „Die Energie-, Miet- und Lebensmittelpreiserhöhungen belasten Studierende stark – vor allem jene 37 Prozent von ihnen, die mit weniger als 800 Euro im Monat auskommen müssen“, mahnt er. **MHO**

Ringvorlesung zu Thomas Manns „Zauberberg“

LÜBECK. 100 Jahre nach seinem Erscheinen steht Thomas Manns „Der Zauberberg“ im Zentrum einer öffentlichen Ringvorlesung in Lübeck. Im Jubiläumsjahr 2024 widmet sich die Geburtsstadt des Autors mit aktuellen Blicken der thematischen Vielfalt des Romans: In „Visiten der Gegenwart“ werden den zentralen Fragen nach dem Verhältnis von Leben, Krankheit und Tod nachgegangen und die verschiedenen literaturwissenschaftlichen, zeitgeschichtlichen, medienhistorischen und musikalischen Aspekte des Romans thematisiert.

Die Ringvorlesung „Magic Mountain – Visiten der Gegenwart“ findet ab dem 21. Februar

im vierwöchentlichen Rhythmus im Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL) in der Königstraße 42 statt. Die Abende beginnen jeweils um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

➤ Info: www.derzauberberg.de